

Im Frankfurter Stadel: Rembrandts Amsterdam

Ausstellung und Führung in der „Neuen Altstadt“

Amsterdam - eine Stadt, viele Gesichter. Im 17. Jahrhundert ist Amsterdam die Metropole Europas. Wirtschaft und Handel boomen, die Bevölkerung wächst rasant, Kunst und Wissenschaft florieren. Eine einflussreiche Bürgerschaft, die Adel und Klerus verdrängt hat, prägt jetzt die Stadt, festgehalten in bedeutenden Gemälden der größten niederländischen Meister. Allen voran Rembrandt Harmensz. van Rijn, aber auch die Künstler Jakob Backer, Ferdinand Bol, Govert Flinck, Bartholomeus van der Helst oder Jan Victors spiegeln in den Amsterdamer Gruppenbildnissen das Selbstverständnis der Stadtgesellschaft. Kombiniert wird unser Amsterdam-Spaziergang durch die Stadel-Ausstellung mit einem Rundgang durch das vieldiskutierte, nach historischen Plänen rekonstruierte Altstadtviertel am Römer. Ein gelungenes Beispiel für Stadtreparatur, hatte man doch den Mut, dafür einen scheußlichen 70er-Jahre Koloss abzureißen. Sie besichtigen dort auch ein Stück Stadtgeschichte, die historische Paulskirche, in der 1848 mit dem ersten demokratischen Parlament zarte Wurzeln für die spätere Bundesrepublik geschaffen wurden.

Kunsttag Frankfurt

Treffpunkt: 07:30 Uhr Esslingen: Eugenie-von-Soden-Straße 10-12 (bei Spardabank, Nähe ZOB), 08:00 Uhr Stuttgart: Bus-Haltebucht Staatsgalerie/Haus der Geschichte

Leistungen: Reiseleitung Andrea Welz, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 149,-

Veranstalter: Schlienztours

Sonntag
15.03.2025

Reiseleitung
Andrea Welz M.A.



Geliebt von den Frankfurtern: Die neue Altstadt



Rembrandt Harmensz van Rijn: Anatomie-Vorlesung des Dr. Jan Deijmann, 1656
© Amsterdam Museum